

Pressemeldung

26. Januar 2012

Architektur und Nachhaltigkeit

Zukunftsfähige Architektur im Rahmen der CEP[®] CLEAN ENERGY & PASSIVEHOUSE 2012

Die Energieeinsparverordnung, das CO₂ Gebäudesanierungsprogramm und das Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz sind wichtige Eckpunkte des neuen Energie- und Klimaschutzprogramms der Bundesregierung – und damit allesamt Maßnahmen, die allein den Baubereich betreffen. Dieser neue Umweltgedanke wird den Baubereich stark verändern. Aspekte der Nachhaltigkeit – ökonomische wie ökologische, soziale wie kulturelle – rücken zunehmend in den Vordergrund und bringen erhöhte Anforderungen an Architektur und Planung mit sich. Und damit nicht genug: Auch die gestalterische Seite, Funktion und Technik gilt es mit fachlichem Know-how zu bedienen. Wirtschaftlichkeit und Ökologie stehen also in engem Zusammenhang. Die 5. CEP[®] CLEAN ENERGY & PASSIVEHOUSE, Internationale Fachmesse und Kongress für Erneuerbare Energien & Energieeffiziente Gebäude, findet vom 29. bis 31.03.2012 in der Landesmesse Stuttgart statt und betrachtet die ganze Bandbreite innovativer Gebäudekonzepte und des zukunftsfähigen Wohnens.

Nachhaltigkeit beim Bauen und Sanieren bedeutet nicht allein Energieeinsparung. Dipl.-Ing. Peter Reinhardt, Geschäftsführer des Instituts Fortbildung Bau (IFBau) der Architektenkammer Baden-Württemberg stellt in diesem Zusammenhang zur Diskussion: „Ist es nicht mittlerweile angezeigt, auf ökologische Intelligenz statt auf energetische Effizienz zu setzen?“ Dies führt zu der Frage, wie wir neue Gebäudekonzepte schaffen können, die diese ökologische Intelligenz verinnerlichen und den Nachhaltigkeitsbegriff in den Fokus stellen. Ein Beispiel für eine solche ganzheitliche Intelligenz beim Bauen sind die sogenannten "Energie Plus Gebäude", zukunftsweisende Ansätze, die das Ziel verfolgen, Gebäude vom reinen Verbraucher zu einem Energielieferanten zu machen.

Auch bei der CEP[®] CLEAN ENERGY & PASSIVEHOUSE rückt die "Energie Plus Philosophie" in Ausstellung und Kongress schwerpunktmäßig in den Fokus. Das "2. Symposium Energie Plus Gebäude" im Rahmen der Messe erläutert in Kooperation mit der HTWG Konstanz als süddeutsche

Leitveranstaltung zu diesem Thema alternative Definitionen und Konzepte zur Planung von Energie Plus Gebäuden und deren Einbindung in den städtischen Kontext. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf innovativen Technologien und realisierten Projekten. Ideelle Träger der Veranstaltung sind das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS), die Architektenkammer Baden-Württemberg und das Institut Fortbildung Bau (IFBau) der Architektenkammer Baden-Württemberg.

„Energieeffiziente Baukonzepte benötigen unbedingt auch eine überzeugende sinnliche Präsenz!“ betont Dipl. Ing. Peter Reinhardt. „Wer will von einem hässlichen Gebäude schon wissen, dass es tüchtig ist?“ fragt Reinhardt provokant. Hier liegt die wertvolle Aufgabe der Architektur: Über die technologischen Vorgaben eines energieeffizienten Gebäudekonzepts hinaus will die Architektur diesen Bauwerken die sinnliche Präsenz geben, die sie benötigen, um zu überzeugen. Auch die CEP® leistet mit ihrer Themenwahl in Ausstellung und vor allem in den Kongressen zum Themenbereich Bauen und Sanieren einen großen Beitrag hierzu. Die Architektenkammer Baden-Württemberg beteiligt sich gerne an dieser Diskussion und arbeitet daran, dass zwischen Gestaltung und Umweltanspruch kein Widerspruch mehr besteht.

Dieses Vorhaben setzt nun nicht zuletzt auch in Deutschland einige innovative Konzepte in Bewegung. Die mehrjährige erfolgreiche Beteiligung Baden-Württembergischer Hochschulen beispielsweise am Wettbewerb "Solar Decathlon", zeigt, dass die Gestaltung im Bereich Energieeffizienz immer breiter diskutiert und erforscht wird. Der Wettbewerb, ausgetragen in Madrid, ist einer wichtigsten und geachtetsten architektonischen Wettbewerbe der Welt. Als eine von zwanzig Hochschulen aus der ganzen Welt nimmt in diesem Jahr die HTWG Konstanz, Kongresspartner des "2. Symposium Energie Plus Gebäude" im Rahmen der CEP®, am Solar Decathlon Europe teil.

Im Rahmen der 5. CEP® CLEAN ENERGY & PASSIVEHOUSE werden alle Möglichkeiten für Neubau und Sanierung energieeffizienter Gebäude - seien es Passivhaus-Lösungen, Energie Plus Gebäude, das Sonnehaus, KfW-Gebäude oder Niedrigstenergiehäuser – präsentiert. Der Messebereich Passivhaus bildet den von Jahr zu Jahr wachsenden wichtigsten Ausstel-

lungsschwerpunkt der CEP® und informiert umfassend über den führenden Standard bei energieeffizientem Bauen und Sanieren.

Mit den innovativen Kongressthemen der CEP® 2012 wird ein interessanter Ausblick in zukünftige Entwicklungen gegeben. Thematisiert wird nicht nur, was schon möglich ist, sondern auch das, womit sich Architekten, Planer, Ingenieure und Fachhandwerker in Zukunft beschäftigen werden. Im Bereich Bauen und Sanieren sind die CEP® Kongresse wie zum Beispiel der Kongress „Passivhaus in der Praxis für die Wohnungswirtschaft“ in Kooperation mit Pro Passivhaus e.V., der sich mit der Akzeptanz, Finanzierung und Wirtschaftlichkeit von Passivhäusern und realisierten Projekten aus der Wohnungswirtschaft beschäftigt, das „2. Symposium Energie Plus Gebäude“ in Kooperation mit der HTWG Konstanz oder der Kongress „Energieeffiziente Sanierung im Bestand - Fenster, Fassaden, Dämmung“ in Kooperation mit dem Fraunhofer IRB besonders hervorzuheben. Ausgewählte Kongresse der CEP® können als Fortbildungsveranstaltung für Architekt/innen im Praktikum (AiP) anerkannt werden.

Ob zukunftsfähige Gebäudesysteme, Lösungen die Gebäudehülle oder die Gebäudetechnik betreffend, ob Energieerzeugung aus regenerativen und dezentralen Energien oder Dienstleistungen im Bereich Energie – die CEP® CLEAN ENERGY & PASSIVEHOUSE zeigt die innovativsten Produkte und Lösungen. Die Messe findet vom 29. - 31.März 2012 in der Landesmesse Stuttgart statt. Weitere Informationen unter www.cep-expo.de.

(5.874 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Kontakt und Information:

REECO GmbH
Franziska Klug
Unter den Linden 15, D-72762 Reutlingen
Tel.: +49 7121 3016 135
Fax: +49 7121 3016 100
presse@reeco.eu
www.cep-expo.de

Zur REECO Gruppe: Der Veranstalter „REECO GmbH“ ist Teil der REECO Gruppe mit Hauptsitz in Deutschland und Niederlassungen in Salzburg/Österreich, Brüssel/Belgien, Warschau/Polen, Budapest/Ungarn und Arad/Rumänien. Seit 1997 treffen sich jährlich rund 50.000 Fachleute aus 70 Ländern auf Fachmessen und Kongressen, die von REECO veranstaltet werden. Alle Messetermine sind zu finden unter www.reeco.eu.